

RAMPENLICHT

Theaterzeitung des Salzburger Amateurtheaterverbandes

Oktober 2010



25 Jahre Theater MOKRIT ...das etwas andere Volkstheater



Die Theatergruppe MOKRIT feiert heuer ihr 25jähriges Bestehen! Über 50 Stücke wurden bisher inszeniert. Gespielt wird überall, auf kleinen Bühnen (Saal 1, Alte Post), auf großen Bühnen (Papierfabrik, Turnhallen), im Freien (im Geigenwald, am Leonhardberg oder am Jagglerhof) ebenso wie im Silberbergwerk; die Stücke sind oft auch konzipiert als mobile Produktionen, mit denen die Gruppe in ganz Österreich unterwegs ist. MOKRIT hat sich immer dem etwas anderen Volkstheater zugewandt, hat Theater als Reibfläche aber auch als Auseinandersetzung mit regionalen und zeitgenössischen Themen, mit dem Leben an sich, gesehen.

Die Gruppe macht seit 25 Jahren Kinder und Jugendstücke! Zum Zuschauen ebenso wie zum selber spielen. Theaterangebote für Kinder schaffen war und ist einer der großen Schwerpunkte Ihrer Theaterarbeit. Immer wieder hat MOKRIT regionalhistorische Stoffe aufgegriffen, diese zu Theaterstücke geformt und zusammen mit Künstlern und Musikgruppen (Querschläger, Der Berg, TMK Ramingstein, Bürgermusik Tamsweg u.a.) kritische Formen der regionalhistorischen Auseinandersetzung hervorgebracht (Die Fabrik und „Die Bettlerhochzeit“ von Mark Ubl, „Die Gräfin“ von Luise Sampl, „Im Untersberg“ frei nach Valentin Pfeifenberger). Die Theatergruppe hat sich auch getraut, zeitgenössische und gesellschaftspolitisch „heiße Themen“ aufzugreifen, auch zu polarisieren. Homosexualität am Land („Abraham“ von Felix Mitterer), Fremdenhass („Munde“ von Felix Mitterer, „Der Kebabkönig“ frei nach Scholem Alajchem) oder Arbeitslosigkeit („Oberösterreich“ von F. X. Kroetz) waren u.a. Themen, die sie aufgegriffen und auf die Bühnen gebracht haben.

Das Publikum hat all diese Stücke angenommen, über 40 000 Besucher sprechen für sich. Dreimal wurde das Ensemble mit dem Ferdinand-Eberherr -Preis ausgezeichnet, einige Akteure haben ganz erfolgreich den Weg in die professionelle Schauspielerei eingeschlagen.

Der Zugang zur Theaterarbeit, mit einem professionellen Produktionsteam aber ausschließlich mit AmateurschauspielerInnen zu agieren, hat sich bewährt. Herzlichkeit und Wärme sind jene Eigenschaften, die die Theatergruppe neben schauspielerischer Qualität so stark auszeichnen.

Mit Oktober 2010 startet das kunstpädagogische Projekt „Theaterschule SIMSALABIM“, ein Projekt in Zusammenarbeit mit dem Salzburger Amateurtheaterverband und der Lungauer Kulturvereinigung:

Das Team von MOKRIT hat seit über 20 Jahren Erfahrung mit Theater- und Kunstworkshops, unterschiedlichste pädagogische und künstlerische Ausbildungen begleiten diese Entwicklung.

Nun wurde ein inhaltliches Konzept entwickelt und der Verein Theaterschule SIMSALABIM gegründet, ab 09. Oktober 2010 beginnt das Kursprogramm.

Die Theaterschule SIMSALABIM möchte den jungen Menschen im Lungau die Möglichkeit bieten, sich künstlerisch mittels Sprache, Improvisation, Kreativität, Humor äußern zu können bzw. an ihrem Körperausdruck & Körperwahrnehmung, Konzentrationsfähigkeit und ihren Talenten zu arbeiten.

Die Theaterschule SIMSALABIM richtet ihr Angebot primär an Kinder & Jugendliche, jedoch werden auch Erwachsene, Senioren, Menschen mit Beeinträchtigungen und andere Gruppen angesprochen.



Die Theaterschule SIMSALABIM setzt ihren Angebotschwerpunkt primär auf das Phänomen Theater. Workshops und Angebote in verwandten beziehungsweise ergänzenden Kunstsparten wie Bühnenbau, Malerei, Film, Musik & Tanz werden ebenfalls angeboten bzw. vermittelt.

- Theaterpraktische Fortbildungskurse, Seminare und Workshop
- Beratung
- Vermittlung von Referenten
- Workshops ergänzende Kunstsparten
- Stückarchiv (SAV) und Kostümverleih (MOKRIT)

Programm

Das Ensemble ist froh, ab 2012 endlich eine fixe Stätte für Theaterschule und die eigenen Produktionen im Haus für Kunst und Kultur, im „KUBUS 1024“ in Tamsweg, zu erhalten.

Theater MOKRIT feiert am 9. Oktober 2010 in der Alten Post im Tamsweg mit einer Ausstellung und filmischen Rückschau auf das 25jährige Schaffen.

Odeion Kulturforum Salzburg

FLAMMENAUFTAKT

SAMSTAG, 02.10. – SONNTAG, 10.10.2010

Entdecken Sie das Odeion Kulturforum Salzburg als Haus für Kultur, Kunst und Kulinarik!

Im Rahmen der Flammenauftakt-Woche präsentieren Künstler verschiedenster Herkunft und Genres ein facettenreiches

Eröffnungsprogramm mit täglich wechselndem Programm und schaffen somit eine einzigartige Atmosphäre auf höchstem Niveau.

Wort, Klang und Spiel - Das Theater ecce, Clown Dimitri, tomas & lorenzo, Mattias-Michael Beckmann und viele andere laden zu einer abwechslungsreichen Veranstaltungsreihe in ein wunderschönes Veranstaltungshaus ein, in dem sowohl Bekanntes als auch Ungewöhnliches zukünftig seinen Platz finden wird.

Mehr Informationen unter: www.odeion.at

Odeion Kulturforum Salzburg GmbH, Waldorfstraße 13, 5023 Salzburg

E: tickets@odeion.at, T: +43 662 660 330

Spielplan Oktober 2010

Theatergruppe Mühlbach
Bauer sucht (k)eine neue Frau
 von Norbert Größ



Kulturzentrum Knappenheim
01., 02.

Beginn: 20 Uhr
 Karten: Abendkasse

Theater Abtenau
Der böse Geist des Lumpazivagabundus
 von Johann Nestroy



Kino&Theater-Abtenau
02., 03., 06., 08., 09., 10., 13.

Beginn: 20 Uhr + 3.10. um 14 Uhr
 Karten: 0664/5954981

Heimatbühne Maria Alm
Karrierefieber
 von Hans Zoller



Niederreiters Hochkönigsaal
07., 14.

Beginn: 20.30 Uhr
 Karten: Abendkassa

ACHE Typen
Der gute Mensch von Sezuan
 von Bert Brecht



Nordhof der Atriumhäuser
22., 23., 26. - 19.30 Uhr
24. - 18 Uhr

Karten: 06245/76385

Kellertheater Bürmoos
Logengeflüster
 von Gerhard Riedl



KellerTheater Bürmoos
02., 09., 16. - 20 Uhr
03., 10., 17. - 18 Uhr

Karten: 0664/5954981

Komödie Salzburg
Der letzte der feurigen Liebhaber
 von Neil Simon



Kleines Theater Salzburg
01., 16., 17., 27.

Beginn: 20 Uhr
 Karten: 0662/872154

Komödie Salzburg
Gut gegen Nordwind
 nach Daniel Glattauer



Kleines Theater Salzburg
2., 21.

Beginn: 20 Uhr
 Karten: 0662/872154

Theater Holzhausen
Der Talisman
 von Johann Nestroy



Theater Holzhausen
15., 29., 30.

Beginn: 20 Uhr
 Karten: 0664/9474582

Abtenau/Holzhausen
Mein Ungeheuer
 von Felix Mitterer



Gasthof "Zur Nachbarschaft"
 Elixhausen
01. - letztmalig
 Beginn: 20 Uhr
 Karten: 0662/480251

Theater Anthering
Passion
 von Gerhard Löw



Voglwirt Anthering
22., 23., 29., 30., 31.

Beginn: 19.30 Uhr
 Karten: 0650/3427120

Theater ecce
Harun und das Meer der Geschichten
 von Salman Rushdie



Odeion
14., 15. - 10 Uhr
01., 20. - 18 Uhr
02., 14., 16., 21. - 19.30 Uhr
 Karten: 0662/660330

Theatergruppe Maishofen
Verhexte Hex
 nach Ralph Wallner



Gasthof "Post" Maishofen
29., 30., 31.

Beginn: 20 Uhr

theater bodi end sole
Zaira
 nach Catalin Dorian Florescu



Ziegelstadl Hallein
01., 02., 08., 09., 10., 14., 15., 16.
 Beginn: 19.30 Uhr
 Karten: 06245/85394

SCHAUSPIELHAUS
 salzburg



Zweifel
 von John Patrick Shanley

05.10. - 19.30 Uhr
 Karten: 0662-8085
 (Aktionspreis gilt für Erwachsenenkarten)

SCHAUSPIELHAUS
 salzburg

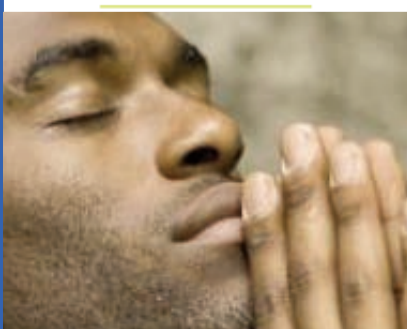


Endstation Sehnsucht

von Tennessee Williams
 11.10. - 19.30 Uhr
 Karten: 0662-8085
 (Aktionspreis gilt für Erwachsenenkarten)



SALZBURGER
 LANDESTHEATER



Nathan der Weise

von Gotthold Ephraim Lessing

13.10. - 19 Uhr

Karten: 0662/871512-22



SALZBURGER
 LANDESTHEATER



Romeo & Julia

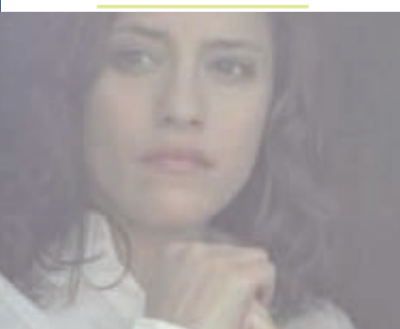
Ballett von P. Breuer und A. Geier

28.10. - 19.30 Uhr

Karten: 0662/871512-22



SALZBURGER
 LANDESTHEATER



Die Glasmengerie

von Tennessee Williams

01.10. - 19.30 Uhr

Karten: 0662/871512-22

Die Workshops des SAV

mit Carl Philip von Maldeghem
 im Landestheater (4. Oktober 2010)

mit Robert Pienz im Schauspielhaus
 (11. Oktober 2010 und 15. November 2010)

sind ausgebucht !



IMPRESSUM:

Herausgegeben von der Kulturabteilung des Landes Salzburg
 und dem Salzburger Amateurtheaterverband
 Matthias Hochradl, T 0662/8042/2680, matthias.hochradl@salzburg.gv.at
 Obfrau: Veronika Pernthaner, T 0650/5514227, v.pernthaner@sbg.at
 Redaktion: rampenlicht@sav-theater.at | www.sav-theater.at
 Redaktionsschluss: jeweils am 10. des Vormonats

